Planzeichenerklärung

	Darstellung	Planzeichen	verwendet
1	**Art der baulichen Nutzung**		
	1 Kleinsiedlungsgebiet	WS	○
	2 Reines Wohngebiet	WR	○
	3 Allgemeines Wohngebiet	WA	●
	4 Dorfgebiet	MD	○
	5 Mischgebiet	MI	○
	6 Kerngebiet	MK	○
	7 Gewerbegebiet	GE	○
	8 Industriegebiet	GI	○
	9 Wochenendhausgebiet	WE	○
	10 Sondergebiet	SO	○
2	**Maß der baulichen Nutzung**		
	Zahl der Vollgeschosse	II	
	1 als Höchstgrenze		●
	2 zwingend	(II)	○
	3 Grundflächenzahl	GRZ 0.4	●
	4 Geschoßflächenzahl	GFZ 0.7	●
	5 Baumassenzahl	BMZ 3.0	○
3	**Bauweise - Baulinien - Baugrenzen**		
	1 Offene Bauweise	o	●
	2 Nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig	ED	○
	3 Nur Gruppenhäuser zulässig	g	○
	4 Geschlossene Bauweise	g	○
	5 Baulinien		○
	6 Baugrenzen		●
4	**Gemein - bedarfsflächen**		
	1 Flächen des Gemein - bedarfs		○
	2 Verwaltungsgebäude		○
	3 Schule		○
	4 Krankenhaus		○
	5 Theater		○
	6 Jugendheim - Jugendherberge		○
	7 Post		○
	8 Kirche		○
	9 Hallenbad		○
	10 Kindertagesstätte - Kindergarten		○
	11 Schutzraum		○
	12 Feuerwehr		○
5	**Verkehrsflächen**		
	1 Öffentliche Parkflächen	P	○
	2 Straßenbegrenzungslinien (Autobahn oder ähnliche Straßen)		○
	3 Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen		●
6	**Flächen für Versorgungsanlagen**		
	1 Flächen für Versorgungsanlagen		○
	2 Elektrizitätswerk	E	○
	3 Gaswerk	G	○
	4 Wasserbehälter	W	○
	5 Umformerstation	U	○
	6 Pumpwerk	P	○
	7 Müllbeseitigungsanlage	M	○
	8 Fernheizwerk	F	○
	9 Wasserwerk	W	○
	10 Umspannwerk	U	○
	11 Brunnen	B	○
	12 Kläranlage	K	○
7	**Führung von Versorgungsanlagen**		
	1 Leitungsführung W = Wasser, A = Abwasser, E = Elektrizität, G = Gas	W	○
8	**Grünflächen**		
	1 Grünflächen		○
	2 Parkanlage		○
	3 Zeltplatz		○
	4 Badeplatz		○
	5 Friedhof		○
	6 Dauerkleingärten		○
	7 Sportplatz		○
	8 Spielplatz		○
9	**Wasserflächen - Wasserwirtschaft**		
	1 Wasserflächen		○
	2 Flächen der Wasserwirtschaft		○
10	**Sonstige Darstellungen und Festsetzungen**		
	1 Stellplätze	St	○
	2 Garagen	Ga	○
	3 Geh-, Fahr- und Leitungsrechte		○
	4 Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung		○
	5 Grenze des räumlichen Geltungsbereichs		●
11	**Kennzeichnung nachrichtlicher Übernahmen**		
	1 Natur- und Landschaftsschutz		○
	2 Naturschutz	N	○
	3 Landschaftsschutz	L	○
	4 Flächen für Bahnanlagen		○
	5 Flächen für den Luftverkehr		○
	6 Flughafen		○
	7 Sichtdreieck Bewuchs bis 70 cm Höhe zulässig. – Nebenanlagen nicht zulässig.		●
	8 Zu- und Ausfahrtsverbot		○

Änderungsvermerke

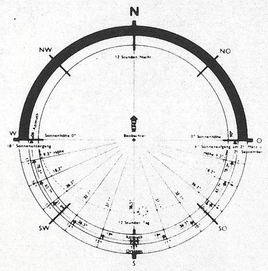
Ausgabe	Tag	Änderungsvermerk
1		
2		
3		
4		
5		

Bebauungsplan 7 B

Für das Gebiet in Hude II westlich (Gelände Sanders) Klosterweg - Jägerstraße

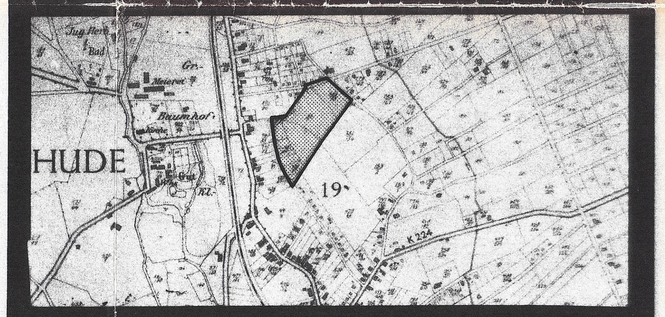
HUDE / OLDENBURG

instara



M. 1:1000

Situationsplan



1 Planungsgrundlage

DIE PLANUNTERLAGE ENTSPRICHT DEM INHALT DES LIEGENSCHAFTSKATASTERS UND WEIST DIE BAULICHEN ANLAGEN SOWIE STRASSEN, WEGE UND PLATZE VOLLSTANDIG NACH (STAND VOM 15.2.1970) SIE IST HINSICHTLICH DER DARSTELLUNG DER GRENZEN UND DER BAULICHEN ANLAGEN GEOMETRISCH EINWANDFREI

OLDENBURG DEN 10.5.1971 Verm.-Direktor

2 Ausarbeitung

Im Auftrag der Gemeinde gemäß § 2 (3) BBauG ausgearbeitet:

Bremen, den 30.10.1969

INSTITUT STADT- UND RAUMPLANUNG
instara
28 BREMEN, BEVENSER STRASSE 46/48

3 Entwurfsbeschluß

Als Entwurf gemäß § 2 (1) BBauG mit Beschluß des Gemeinderates vom 12.11.1969 beschlossen:

Der Gemeindedirektor
In Vertretung:
Behrends
(Gemeindedirektor)

Gemeinde Hude (Oldb) (Siegel)

4 Auslegungsbekanntmachung

Öffentliche Auslegung gemäß § 2 (6) BBauG am 18.12.1969 ortsüblich bekanntgemacht:

Der Gemeindedirektor
In Vertretung:
Behrends
(Gemeindedirektor)

Gemeinde Hude (Oldb) (Siegel)

5 Öffentliche Auslegung

In der Zeit vom 7.1.1970 bis zum 9.2.1970 gemäß § 2 (6) BBauG ausgelegt:

Der Gemeindedirektor
In Vertretung:
Behrends
(Gemeindedirektor)

Gemeinde Hude (Oldb) (Siegel)

6 Satzungsbeschluß

Als Satzung beschlossen nach §§ 6 und 40 NGO in Verbindung mit §§ 2 und 10 BBauG vom 23.6.1960, sowie der BBauNVO vom 26.6.1962 am 26.2.1970.

Der Gemeindedirektor
In Vertretung:
Düser
(Bürgermeister)

Behrends
(Gemeindedirektor)

Gemeinde Hude (Oldb) (Siegel)

7 Genehmigung

8 Rechtsverbindlich

Mit ortsüblicher Bekanntmachung vom nach § 12 BBauG rechtsverbindlich geworden:

Behrends
(Gemeindedirektor) (Siegel)

Institut für Stadt- und Raumplanung · Alle Rechte vorbehalten